

Anlage 3

Technical Rider (Bühnenanweisung)

Diese technische Bühnenanweisung ist zu beachtender Bestandteil des Vertrages.

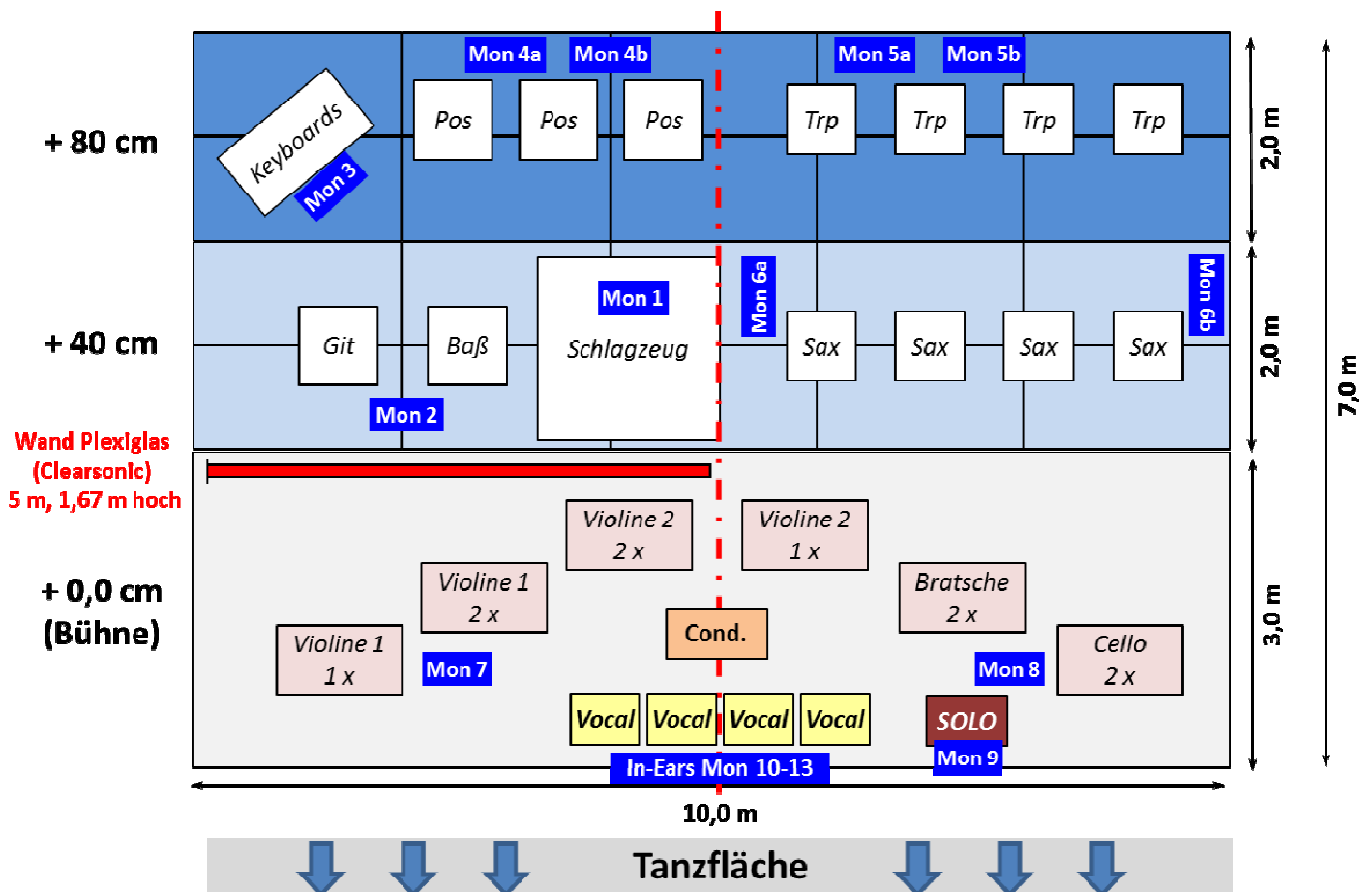
Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und max.steinbach@fink-steinbach.de gerne zur Verfügung.

Die Bühnenanweisung (Technical Rider) dient zur Definition der technischen Anforderungen seitens der Bigband STEINBACH. Die Einhaltung der Bühnenanweisung ist die Grundlage für eine reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit.

1. Bühne

1.1 Bühnengröße

Die Bühnengröße beträgt 10 x 7 m. Die Bühne ist wie folgt eingeteilt:



- 1.2 Bühne allg.:
- a) die lichte Höhe der Bühne muss 5 Meter betragen
 - b) für Außenveranstaltungen muss die Bühne überdacht sein
 - c) die Zu- und Abgänge der Bühne müssen beleuchtet sein
 - d) die Podeste müssen mit Absturzsicherungen (Geländer) versehen und die Bühnen- und Podestkanten mit weißem Klebeband gekennzeichnet sein
 - e) Die Zufahrt zur Bühne muss mit einem Fiat Ducato (2,8 to) und weiteren PkW's problemlos möglich sein
 - f) Je nach Örtlichkeit sind zusätzliche Stagehands kostenfrei zur Verfügung zu stellen

1.3 Bühnenhintergrund: Backdrop schwarz

bei Konzertproduktionen mit Videotechnik bitte weiße Opera-Folie

- 1.4 Strombedarf:
- a) 1x 16 Ah für Backline (Keyboard, Gitarre, Baß, Schlagzeug)
Bitte mit Dreifachsteckern verteilt auf den Bühnenpositionen bereitstellen
 - b) 1 x 16 Ah für Beleuchtung Notenpulte
Bitte einen Übergabepunkt (Bühne hinten rechts, bei Trompeten) bereitstellen. Die Unterverteilung erfolgt durch die Bigband STEINBACH
 - c) Die Stromanschlüsse für Backline und Notenpultbeleuchtung müssen getrennt abgesichert sein und dürfen nur für diesen Verwendungszweck genutzt werden
 - d) wichtig für Engagements in der Schweiz:
alle elektrischen Geräte und Steckverbindungen müssen mit „Schuko“ bestückt sein

1.5 Vorhänge nach Absprache

2. Tontechnik

Grundsätzlich liegt es im Verantwortungsbereich des Veranstalters die tontechnischen Voraussetzungen zur optimalen Beschallung des Veranstaltungsortes bereitzustellen.

2.0 allgemein Das ausgewählte Beschallungssystem muss der Raumgröße und der Veranstaltung angemessen sein. Die zum Einsatz kommende Beschallungstechnik wird nicht verwendet um zusätzlich Lautstärke zu erzeugen, sondern um die Klangbalance innerhalb der Bigband bei sensiblen Instrumenten (Vocal, Klarinette etc.) akustisch anzugleichen.

- 2.1 PA
- a) gut klingendes, geflogenes Fullrange-System
 - b) mit der eingesetzten PA muss der gesamte Besucherbereich abdeckt werden
 - c) insbesondere der Tanzbereich/Nahbereich ist mit Front- oder Centerfills ausreichend zu beschallen
 - d) Bei der Dimensionierung ist eine ausreichende Aussteuerungsreserve (Headroom) im Bassbereich vorzusehen.
- 2.2 FOH-Mischpult
- a) Digitalpult (bitte Yamaha CL5)
 - b) Die Bedienung des FOH-Mischpultes erfolgt durch die Bigband STEINBACH
- 2.3 Monitoring
- a) Für das Bühnen-Monitoring wird ein eigener Monitormix benötigt
 - b) Die Bedienung des Monitormischpultes muss durch geeignetes Fachpersonal seitens des Veranstalter sichergestellt werden
 - c) grundsätzlicher Bedarf (Details siehe In / Output-Plan, Seite 5/6):
 - 13 Monitor-Mixwege – verteilt auf 9 Mono- und 4 Stereomixwege sowie 1 Effekt / FX-Weg (Reverb) für das In Ear-Monitoring der Vocals:
 - 9x Monomixweg mit 10 Wedges, inkl. Amping, EQ's etc. (die Platzierung auf der Bühne siehe Seite 1)
 - 1x Monomixweg auf NF (XLR, eigener Keyboard-Mixer)
 - 4x In Ear-Monitoring (Stereo).
 - d) **Bitte die Monitorsituation vor Produktionsbeginn detailliert abstimmen!**
- 2.4 Mikrophonie: → **Details siehe Seite 5/6: In / Output-Plan**
- 2.5 Personal für technische Fragen muss ein Mitarbeiter der betreuenden Technik-Firma sowie der verantwortlichen Haustechnik anwesend sein

3. Lichttechnik

- 3.1 Das Ausleuchten der Bühne liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des Veranstalters.
Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der gesamte Bühnenbereich und insbesondere der Bereich, in welchem die Vocal-Solisten aktiv sind, genügend hell ausgeleuchtet ist.
- 3.2 Damit die künstlerischen Erfordernisse adäquat abgebildet werden können, bitten wir hier ebenfalls um eine kurze Rücksprache.

4. allgemeine Punkte

- 4.1 Backline - falls nicht anders vereinbart, stellt die Bigband STEINBACH die eigene Backline
- sämtliche Instrumente werden mitgebracht
- 4.2 Betreuung - am Tag der Veranstaltung muss ein weisungsberechtigter Verantwortlicher
ab Get-In-Time bis zum Ende der Veranstaltung inklusive Abbauzeit vor Ort
anwesend sein
- 4.3 Garderoben - insgesamt sind Garderobenräume für 20 Herren und 2 Damen zur Verfügung
bereitzustellen
- für die Solisten sind mind. zwei Einzelgarderoben vorzusehen
- alle Garderoben müssen beheizt, mit Spiegeln und ausreichend Garderoben-
ständern versehen sein
- 4.4 Koffer/Cases für Koffer und Cases ist in der Nähe der Bühne ein verschließbarer Abstellraum
bereitzuhalten
- 4.5 Catering vgl. Vertrag Punkt 16:
Der Veranstalter stellt am Tag der Veranstaltung für insgesamt 22 Personen
kostenfreies Catering zur Verfügung. Wir bitten bereit zu halten:
- a) für Aufbau und Probe:
Sandwiches, Obst und Getränke: Wasser, Saft, Cola und Kaffee
- b) ca. 18:00 Uhr:
warmes Essen (Fleisch mit Beilagen) – **keine Reisgerichte, Geschnetzeltes etc.!**
mit Salat und kleinem Dessert
Getränke: Wasser, Saft, Cola, Bier, Wein, Kaffee/Espresso
- c) für die Dauer der Veranstaltung incl. Abbau: einfaches Catering entsprechend a)
- 4.6 Parken - der Veranstalter sorgt für ausreichend kostenfreie Parkplätze
- der Veranstalter gewährleistet eine ungehinderte Zufahrt zum Bühnenzugang
- im Bereich des Be- und Entladerraumes ist seitens des Veranstalters eine kosten-
freie Parkmöglichkeit für 1 Backline-Transporter (Fiat-Ducato) während der
gesamten Produktionsdauer sicherzustellen
- reist die Bigband STEINBACH mit einem Reisebus an, ist hierfür ein kostenfreier
Stellplatz vorzusehen
- 4.7 Haftung Durch die bei Nichtbeachtung entstehenden Schäden wird seitens der Bigband
STEINBACH eine Schadensersatzforderung gegenüber dem Veranstalter geltend
gemacht.

**Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen
unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und max.steinbach@fink-steinbach.de gerne zur Verfügung.**

ANHANG: In / Output-Plan

Steinbach BigBand: In / Outputlist m. Streicher, 4x Leadvocals

ch	Section	Source	Mic	Stands
1	Drums	Kick	Audix D6 (B52, e902)	klein, mit Ausleger
2		Snare top	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
3		Snare bottom	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
4		Tom 1 (hi)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
5		Tom 2 (mid hi)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
6		Tom 3 (mid low)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
7		Tom 4 (low)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
8		Hihat	Condenser	klein, mit Ausleger
9		Oh L (stage right)	Condenser	Standard, mit Ausleger
10		Oh R (stage left)	Condenser	Standard, mit Ausleger
11	Bass	Bass	DI	
12	Guitars	Guitar Acc.	DI	
13		Guitar 1L	SM 57	klein, mit Ausleger
14		Guitar 1R	SM 57	klein, mit Ausleger
15	Keys	Key Mix L	DI	
16		Key Mix R	DI	
17	Saxes / Wood	Alt 2	Drahtlos , mit Clip zB dpa, B98	MD / Manuel Wolf
18		Alt 1	eigene Clips , Aufstellung gesehen von FoH von L -> R	
19		Tenor 1		
20		Tenor 2		
21		Bariton Sax		
22		Clarinet / Flute	SM 58 (o.ä.) mit Schalter!	Standard, mit Ausleger
23		Clarinet / Flute	SM 58 (o.ä.) mit Schalter!	Standard, mit Ausleger
24	Trombones	Trombone 3	eigene Clips , Aufstellung gesehen von FoH von L -> R	
25		Trombone 1		
26		Trombone 2		
27	Trumpets	Trp 2	eigene Clips , Aufstellung gesehen von FoH von L -> R	
28		Trp 1		
29		Trp 3		
30	SOLO	Front Center (Solos)	MD 441	Standard, mit Ausleger
31	Lead	Lead 1 (female 1)	5x Drahtlos und identische Kapseln BITTE KEINE CONDENSER	Teller-St. , ohne Ausleger
32		Lead 2 (male 1)		Teller-St. , ohne Ausleger
33		Lead 3 (female 2)		Teller-St. , ohne Ausleger
34		Lead 4 (male 2)		Teller-St. , ohne Ausleger
35	Mod.	Voc Max Steinbach		kein Stativ notwendig
36	Mod.	Voc Conductor (MD)	Mikrofon (kabelgeb.) MIT Schalter	Teller-St. , ohne Ausleger

ANHANG: In / Output-Plan

Steinbach BigBand: In / Outputlist m. Streicher, 4x Leadvocals

ch	Section	Source	Mic	Stands
37	Strings	Violine 1-1	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
38		V 1-2	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
39		V 1-3	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
40		V 2-1	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
41		V 2-2	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
42		V 2-3	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
43		Bratsche 1	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
44		Bratsche 2	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
45		Cello 1	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
46		Cello 2	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
47		Kontrabass	dpa 4061 / 4099	mit entspr. Halterung
ST 1L	FoH	iPod L (eig.)	eigener Zuspieler, unabhängig von weiteren benötigten Zuspielern (CD u.ä)	
ST 1R		iPod R (eig.)		
	MON	Talkback FoH > Mon	1 Mikro <u>MIT Schalter</u> > MonMix/Wedges	
Mix 1	Monitoring	Mon Drums	1 Wedge 15"	
Mix 2		Mon Bass/Gtr	1 Wedge 12"	
Mix 3		Mon Keys	NF / 1x XLR, eigener Mixer	
Mix 4		Mon Trombones	2 Wedges 10"	je seitlich od. v. hinten
Mix 5		Mon Trumpets	2 Wedges 10"	je seitlich od. v. hinten
Mix 6		Mon Saxes	2 Wedges 10"	je 1x seitlich
Mix 7		Mon Strings RIGHT	1 Wedge 10"	
Mix 8		Mon Strings LEFT	1 Wedge 10"	
Mix 9		Mon Solo Front	1 Wedge 12"	
Mix 10	InEar	IEM 1	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 11		IEM 2	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 12		IEM 3	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 13		IEM 4	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	